

Pressemitteilung

16. Mai 2017

Nr. 04/2017

- 1) Zwickauer Energieversorgung GmbH mit positivem Jahresabschluss 2016**
 - 2) ZEV zieht Zwischenbilanz für 1. Quartal 2017**
 - 3) Neues Festpreisprodukt zeverdgas Constant 07/17**
 - 4) Energieeffizienz-Netzwerk der Eprosa-Gruppe nimmt Arbeit auf**
-

1) Zwickauer Energieversorgung GmbH mit positivem Jahresabschluss 2016

Das Geschäftsjahr 2016 war für die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) ein erfolgreiches. Das Jahresergebnis verzeichnet nach Zahlung von Steuern und Abgaben 10,5 Millionen Euro.

Kaufmännischer Geschäftsführer, Volker Schneider: „Das wiederholt gute Ergebnis zeigt, wir haben in den letzten Jahren die richtigen Schritte eingeleitet. Einen immer größeren Stellenwert tragen dabei unsere Beteiligungen und neuen Geschäftsfelder. Diese Bereiche erzielen mittlerweile einen deutlich spürbaren und positiven Beitrag am Jahresergebnis. Beispielhaft dafür steht unser Engagement in den Bereichen Contracting, Zählerfernauslesung und Leitwarte. Begonnen haben wir mit der Netzführung eines Stadtwerks in 2009. Aktuell erbringt die ZEV diese Dienstleistung für sechs Mittelspannungsnetze.“

„Ebenso durchweg erfreulich und erwähnenswert sind sowohl die technischen Werte als auch die kaufmännischen Zahlen, die das Biomasse-Heizkraftwerk seit seiner Inbetriebnahme produziert hat. Die Übernahme von 20 Prozent der Anteile zum 1. Januar 2016 war somit ein konsequenter und logischer Schritt. Damit stellen wir langfristig eine ökologische und nachhaltige Wärme- sowie Stromversorgung im Stadtgebiet sicher“, so André Hentschel, Technischer Geschäftsführer.

Zudem beeinflusst das Kraftwerk die Entwicklung des Primärenergiefaktors positiv. Denn dieser sinkt mit dem Einsatz Erneuerbarer Energien auf einen äußerst niedrigen Wert. Als Folge verringern sich auch die Investitionskosten für Baumaßnahmen im wärmeversorgten Gebiet.

Pressemitteilung

Das erwirtschaftete Ergebnis der ZEV wird laut Vertrag an die Gesellschafter Stadtwerke Zwickau Holding GmbH (SWZ), die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) sowie die Thüga Aktiengesellschaft aufgeteilt. Die Einnahmen der SWZ fließen in den städtischen Haushalt und zum finanziellen Ausgleich in die Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ). „Mit der Ergebnisabführung an die SWZ, aber auch mit der Vergabe von Aufträgen an lokale und regionale Unternehmen sorgt die ZEV für Beschäftigung und Wachstum. Im gesamten Geschäftsjahr 2016 wurden 78 Prozent der Aufträge an regionale Unternehmen vergeben“, so Volker Schneider weiter.

Die kumulierten Umsatzerlöse aller Sparten, einschließlich der Energiesteuer, stiegen im Berichtsjahr um 3,5 Prozent auf 115 Millionen Euro. Rund 75 Prozent der Steigerung resultieren aus höheren Umsatzerlösen in der Sparte Strom. Die Umsätze der Sparte Strom bewegten sich mit 70 Millionen Euro über dem Vorjahresniveau und basieren auf höheren Absatzmengen sowie Abgaben und Netzentgelten. Aufgrund der kühleren Witterung sowie der Preissenkung lagen im Bereich Erdgas die Umsatzerlöse mit 25 Millionen Euro nur leicht unter dem Vorjahr. In der Sparte Wärme spiegelte sich der analoge Sachverhalt mit Umsatzerlösen von 15 Millionen Euro wider.

Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte die Zwickauer Energieversorgung GmbH 192 Mitarbeiter, darunter eine gleichbleibend hohe Zahl von 19 Auszubildenden bzw. BA-Studenten. Volker Schneider dazu: „Angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen für die Nachwuchsgewinnung ist unsere weiterhin konstant hohe Quote von knapp 10 Prozent als großer Erfolg zu werten. Denn als Fundament für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens und die Abdeckung des Bedarfs an qualifiziertem Personal kommt einem funktionierenden Ausbildungssystem eine Schlüsselrolle zu.“

2) ZEV zieht Zwischenbilanz für 1. Quartal 2017

Der Stromabsatz im Netzgebiet der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) verharrt im 1. Quartal 2017 mit 51,7 GWh leicht unter dem Wert des Vorjahres mit 52,5 GWh. Im fremden Netzgebiet konnte der Energieversorger wiederum eine Absatzsteigerung von 16,6 % auf 11,9 GWh erzielen.

Pressemitteilung

Gegenüber dem Vorjahr stagniert der Erdgasabsatz im eigenen Netzgebiet bei 177,6 GWh. Nach wie vor besonders positiv ist die Steigerung des Absatzes im Fremdnetz durch Kundengewinne um 42,7 % auf 22,9 GWh. Der Absatz im Wärmevertrieb der ZEV bewegt sich ebenfalls auf Vorjahresniveau und stieg nur minimal um 0,3 GWh auf 67,3 GWh.

3) Neues Festpreisprodukt **zeverdgas Constant 07/17**

Ab dem 1. Juli 2017 bietet die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) mit dem neu aufgelegten **zeverdgas Constant 07/17** neben dem bisherigen **zeverdgas Constant 11/16** ein weiteres Festpreisprodukt an.

Der **zeverdgas Constant 07/17** gilt für 24 Monate und sichert über diesen Zeitraum stabile und faire Preise. Das Produkt bietet bis zum 30. Juni 2019 eine Garantie auf sämtliche Preisbestandteile, ausgenommen Änderungen der Umsatz- und der Erdgassteuer. Ein durchschnittlichen Zwickauer Haushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh spart gegenüber der Grundversorgung im **zeverdgas Constant 07/17** rund 200 Euro pro Jahr.

André Hentschel, Technischer Geschäftsführer der ZEV: „Mit dem neuen **zeverdgas Constant 07/17** wollen wir unseren Kunden mehr Sicherheit geben. Zudem möchten wir das neue Produkt auch in den Stadtteilen Oberrothenbach, Mosel, Crossen, Schlunzig, Brand, Rottmannsdorf, Cainsdorf und Freiheitssiedlung sowie im näheren Umland anbieten.“

4) **Energieeffizienz-Netzwerk der Eprosa-Gruppe nimmt Arbeit auf**

Das neue „Energieeffizienz-Netzwerk der Eprosa-Gruppe“ beginnt mit der Netzwerkarbeit. Insgesamt dreizehn Stadtwerke haben sich dafür unter der Trägerschaft der Stadtwerke Meerane zusammengeschlossen, darunter auch die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV). Ziel ist es, in gemeinsamer Zusammenarbeit eine signifikante Energieeinsparung und CO₂-Reduktion zu erreichen.

Das Energieeffizienz-Netzwerk ist auf eine Laufzeit von drei Jahren ausgelegt. Die Netzwerkteilnehmer definieren ihre Einsparziele gemeinsam und erarbeiten geeignete Maßnahmen zur Umsetzung. Als Partner profitieren sie einerseits von individuellen Energieeinsparungslösungen und andererseits von dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Vier Netzwerktreffen pro Jahr, an denen externe Fachexperten teilnehmen, unterstützen den Wissenstransfer un-

Pressemitteilung

tereinander. Die Themenauswahl ist praxisbezogen und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer.

„Themen rund um die Energieeffizienz stehen bei den regionalen Energieversorgern ganz oben auf der Agenda“, sagt André Hentschel, Technischer Geschäftsführer der ZEV. „Als Stadtwerke sitzen wir in einem Boot und haben gerade vor dem Hintergrund der Energiewende großes Interesse am Austausch unter Gleichgesinnten. Wir wollen die Synergien nutzen, welche die Netzwerkarbeit bietet und uns als gleichberechtigte Partner gegenseitig helfen“, ergänzt André Hentschel weiter.

Zwölf Netzwerkpartner stammen aus Sachsen, beispielsweise aus Marienberg, Borna oder Reichenbach/Vogtland. Mit den Stadtwerken Spremberg ist auch ein Unternehmen aus Brandenburg Teil des neuen Energieeffizienz-Netzwerkes der Eprosa-Gruppe.

Hintergrund Eprosa-Gruppe:

In der Eprosa-Gruppe unterstützen sich Unternehmen aus dem Bereich Energieversorgung durch die Beratung und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Zielstellung ist die rechts-sichere und rationelle Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der Energiewirtschaft (Anreizregulierung, Erneuerbare Energien u. a.).

Kontakt:

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Patrick Hoppe

Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofstraße 4

08056 Zwickau

Telefon: 0375 3541-108

Telefax: 0375 3541-105

www.zev-energie.de

Patrick.Hoppe@zev-energie.de